

SA1 Drei Parteitage und ein großes Diskussions- und Vernetzungsformat

Antragsteller*in: Roland Barfus

Tagesordnungspunkt: TOP 3.1. Anträge Änderung Satzung / Statuten

Antragstext

- 1 Der Stadtvorstand wird dazu verpflichtet jährlich an Stelle eines Parteitags ein
- 2 Diskussions- und Vernetzungsformat durchzuführen. Um den möglichst offenen
- 3 Austausch zu gewährleisten, ist diese Veranstaltung nicht-öffentlich und
- 4 unterliegt nicht den formellen Regeln der in der Satzung vorgesehenen
- 5 Stadtversammlungen. Es wird zu dem Treffen sechs Wochen im Vorfeld geladen. Über
- 6 die Themen entscheidet der Stadtvorstand unter Einbindung der OVV und des AK-
- 7 Rats.
- 8 Da der finanzielle und personelle Aufwand einem Stadtparteitag gleich kommt und
- 9 dieses Format dem Haushalt entsprechen muss, wird §6, Abs. 5 der Satzung von
- 10 Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband München-Stadt daher geändert in: „(5)
- 11 Ordentliche Stadtversammlungen sind vom Stadtvorstand mindestens drei Mal im
- 12 Jahr einzuberufen. Davon ist eine die Hauptversammlung.“

Begründung

Unsere Stadtversammlungen müssen in einer strengen formalen Struktur ablaufen, um den gesetzlichen Vorgaben zu folgen. Von Seiten der Mitglieder wurde immer wieder der Wunsch geäußert auch ein weniger formales und stärker am internen Austausch orientiertes Format anzubieten.

Eine gute Möglichkeit einer offenen Aussprache und Diskussion haben wir auf der letzten LDK in Altötting gesehen, die in eine grün-interne Veranstaltung umgewandelt wurde. Diese Idee möchten wir gerne aufgreifen und die Möglichkeit schaffen, eine unserer Stadtversammlungen in ein internes, offenes Format umzuwandeln, um unsere Themen ausführlich diskutieren zu können (auch ohne das dazu gleich ein Antrag beschlossen werden muss). Das erlaubt auch mehr Mitglieder an der Diskussion zu beteiligen und vielfältigere Aspekte einzubringen und uns insgesamt besser kennenzulernen und zu vernetzen.

Wir möchten gerne zusammen mit euch ein solches Format verpflichtend einführen und freuen uns, wenn ihr unseren Antrag unterstützt.

Svenja und Roland